

Publikum feiert VHS-Orchester mit stehendem Beifall

Gelungener Abend bei den „Sparkassen-classics“

Mit stehenden Ovationen – und nach zwei Zugaben – verabschiedete ein begeistertes Publikum im ausverkauften Theatersaal des Wittener Saalbaus die Musiker des Sinfonischen Orchesters der Volkhochschule Witten/Wetter/Herdecke unter der Leitung von Tobias van de Locht in den späten Samstagabend. Vorausgegangen war diesem begeisterten Applaus ein fulminantes Konzert der VHS-Sinfoniker, die durch den britischen Hornsolisten Frank Lloyd bei Mozarts Hornkonzert Nr. 3 und Arnolds Hornkonzert Nr. 1 virtuos unterstützt wurden. Die künstlerische Leitung hatte Tobias van de Locht inne, der das VHS-Orchester seit 2016 leitet – und auch bei dieser Ausgabe der Sparkassen-classics am Pult brillierte.

Doch der Reihe nach: Mit ihrer Konzertsreihe „Sparkassen-classics“ unterstützt die Sparkasse Witten seit nunmehr rund 20 Jahren die Sinfonischen Laienorchester aus Witten und der näheren Umgebung: Auch



Das VHS-Orchester bei seinem Auftritt im Saalbau.

FOTO: BARBARA ZABKA

diesmal kommt die gesamte Einnahme aus dem Verkauf der Eintrittskarten vollständig diesem zugute. Darüber hinaus übernimmt die Sparkasse alle Kosten rund um die Ausrichtung des Konzertabends. „Das nennen wir – und ich denke, zu Recht – Förderung von Kunst und Kultur vor Ort“, so Klaus-Peter Nehm von der Sparkasse in seiner kurzen, launigen Anmoderation des Abends.

Und dann ging es auch schon los – und zwar „very british“: Mit der Suite aus der Wassermusik von Georg

Friedrich Händel setzten die Sinfoniker gleich zu Beginn des Abends einen feierlichen Akzent. Dem folgten die Schottischen Tänze von William Alwyn – und wer ganz genau hinzuhörte, konnte dabei sogar einen Dudelsack sowie auch das ausgelassene Gejohle eines Betrunknen ausmachen. Neben den Hornkonzerten von Mozart und Arnold standen u. a. auch Edward Elgars „Pomp and Circumstance“ und Henry Woods „Fantasia on British Sea Songs“ auf dem Programm.

WA 2 27.11.18